

Anmeldung

Bitte bis 23. Juni 2017
via Anmeldeformular auf der Homepage
(www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender)
oder wenden Sie sich an das Sekretariat
info@vaeps.ch (s. Kontakt)

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich.
Mindestteilnehmerzahl 15. Die Abmeldung von einem Kurs nach Anmeldeschluss ist mit Aufwand verbunden.
Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 25% der Seminargebühr fällig, später oder bei unangemeldetem Nichterscheinen der ganze Betrag.
Bei den Seminargebühren handelt es sich um Pauschalen, welche infolge nicht eingenommener Mahlzeiten oder teilweiser Abwesenheit am Seminar nicht gekürzt werden können.

Kurskosten

VAEPS Mitglieder CHF 580.-
Nicht-Mitglieder CHF 700.-
2 Tage inkl. Mittagessen, Zwischenverpflegung und Kursunterlagen

Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.vaeps.ch
oder via VAEPS Sekretariat: E-Mail: info@vaeps.ch

Wir danken für die freundliche Unterstützung: Ceres Heilmittel AG, Iscador AG, Klinik Arlesheim AG, Weleda AG

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Fort- und Weiterbildungsprogramm
Berufsbegleitend, 2015 – 2017

Der ganze Weiterbildungsgang beträgt 21 Tage resp. 157 Std. – aufgeteilt in 8 Module über 3 Jahre.
Module können auch einzeln als Fortbildung besucht werden.

Übersicht

2015

- Modul 1** 19. – 21. März 2015
Anthroposophische Medizin –
Verständnis von Mensch und Natur
- Modul 2** 25. – 27. Juni 2015
Evolution
- Modul 3** 29. Sept. – 01. Okt. 2015
Pharmazeutische Prozesse I

2016

- Modul 4** 03. – 05. März 2016
Metalle in der anthroposophischen Medizin und Pharmazie
- Modul 5** 30. Juni – 02. Juli 2016
Heilpflanzen Exkursion

2017

- Modul 6** 02. – 04. März 2017
Spezielle pharmazeutische Prozesse II
- Modul 7** 29. Juni – 01. Juli 2017
Landwirtschaft und Ernährung
- Modul 8** 27. – 30. September 2017
Komplementärmedizinische Therapien und regulatorisches Umfeld

Kontakt

VAEPS

Sekretariat
Quidumweg 18
CH-4143 Dornach

Tel./Fax: +41 61 228 79 26
E-Mail: info@vaeps.ch
Website: www.vaeps.ch



VAEPS

Verband für Anthroposophisch
Erweiterte Pharmazie in der Schweiz

Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Modul 7

Landwirtschaft und Ernährung

Do. – Sa. 29. Juni – 1. Juli 2017

Ort: Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Frick



Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Rahmen des 3-jährigen Weiterbildungsanges

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung,

8 Module, 2015 – 2017

(für weitere Informationen zum Weiterbildungsang bitte Rückseite beachten)

Modul 7

Landwirtschaft und Ernährung

Datum und Veranstaltungsort

Do. – Sa. 29. Juni – 01. Juli 2017

Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Ackerstrasse 113, 5070 Frick

FPH-Anerkennung

FPH Punkte im Bereich Offizinpharmazie beantragt.

Zielpublikum

ApothekerInnen.

Teilnehmen können auch NaturwissenschaftlerInnen, weitere pharmazeutisch Tätige und medizinische Fachpersonen, die sich für die Grundlagen und Vertiefung einer anthroposophisch erweiterten Pharmazie interessieren.

Referenten

Herr Alfred Schädeli (Dipl.-Ing. Agr. HTL), FiBL

Frau Nicole Söll (Dipl. nat.), Hortus officinarum

Frau Ana Paula Simões-Wüst (PD Dr. phil II), Uni ZH

Herr Paul Mäder (Dr. phil, Dipl. Ing. Agr. ETH), FiBL

Frau Ulrike Biegel (med. vet.), FiBL

Modul 7: Landwirtschaft und Ernährung

Programm	Do. 29.06.2017	Fr. 30.06.2017	Sa. 01.07.2017
09:00 – 10:30		Bedeutung der landwirtschaftlichen Präparate <i>A. Schädeli</i>	Komplementärmedizin in der Nutz- und Kleintierhaltung <i>U. Biegel</i>
10:30 – 11:00		Pause	
11:00 – 12:30		Hortus officinarum Saatgut Heilpflanzen <i>N. Söll</i>	Misteltherapie in der Tierhaltung <i>U. Biegel</i>
12:30 – 14:00		Mittagessen	12:00 – 12:30 Fragen/Diskussion/Rückblick
14:00 – 15:00	<i>Ab 14:30</i> Hofbesichtigung <i>A. Schädeli</i>	Bioernährung und Gesundheit <i>A.P. Simões-Wüst</i>	
15:00 – 16:00		Untersuchungen zu den Spritzpräparaten <i>P. Mäder</i>	
16:00 – 16:30	Pause		
16:30 – 18:00	Einführung in die biologisch-dynamische Landwirtschaft <i>A. Schädeli</i>	Langzeituntersuchung zu biologisch-dynamischen, organisch-biologischen und konventionellen Landbausystemen (DOK) <i>P. Mäder</i>	
18:00 – 18:30	Fragen und Diskussion		

Lernziele

Der Teilnehmer, die Teilnehmerin

- Lernt den Hof als Organismus der biologisch-dynamischen Landwirtschaft kennen.
- Lernt die Herstellung und Wirkung verschiedener landwirtschaftlicher Präparate, im biologisch-dynamischen Anbau kennen.
- Lernt verschiedene Saatgutqualitäten von Heilpflanzen zu bewerten.
- Erhält einen vertieften Einblick in die Bedeutung der biologischen Ernährung anhand von durchgeführten Studien.
- Kann die Unterschiede der biologisch-dynamischen, organisch-biologischen und konventionellen Landbausystemen wiedergeben.
- Kann die Wirkung der landwirtschaftlichen Spritzpräparate beschreiben, erhält Einblick in die aktuelle Forschung.
- Lernt Ansätze der Komplementärmedizin in der Tierhaltung kennen.
- Erfährt die Anwendung von komplementärmedizinischen Arzneimitteln bei Kleintieren und kann differenziert beraten.
- Kann den Zusammenhang zwischen komplementärmedizinischen Behandlung in der Nutztierhaltung und der Gesundheit des Menschen aufzeigen.
- Lernt Alternativen zur konventionellen Behandlung in der Nutztierhaltung kennen.
- Lernt die Misteltherapie in der Tierhaltung kennen.